

# Finance & Digital Banking

Appinio Hype Train • April 2023



Mit Susanne Krehl  
Gründerin und Geschäftsführerin  
von Fabit.

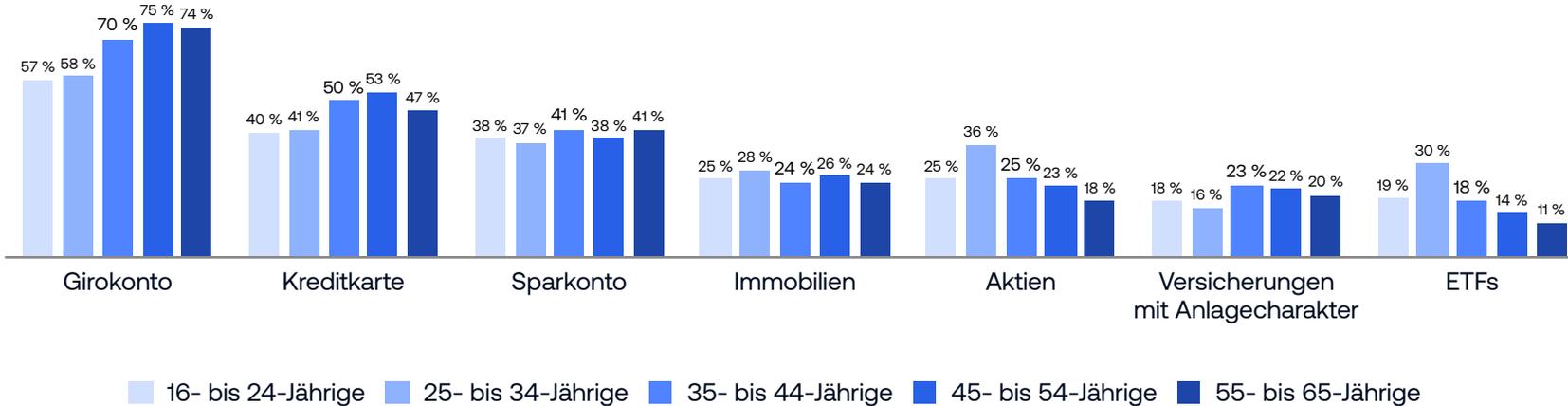
# 01 Insights | Status Quo

Zum Analyzer

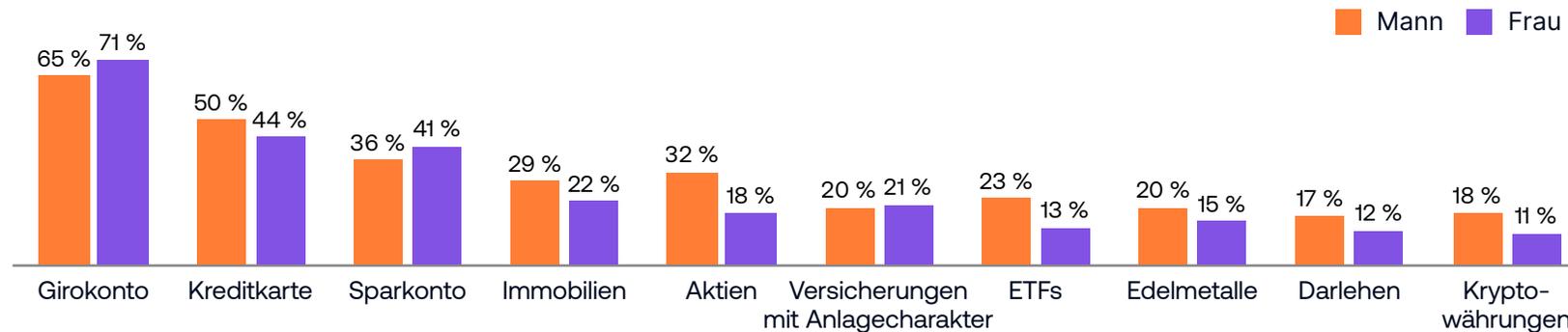


Eine Frage des Alters: Je älter die Befragten desto eher besitzen sie Giro- und/oder Kreditkarten.

„Welche der folgenden Finanzprodukte besitzt du derzeit?“ (N=1000, Mehrfachauswahl), TOP 7



Und Männer besitzen häufiger Finanzprodukte wie Aktien und ETFs.



Insights

## 1, 2, 3 Bankkonten

53 Prozent besitzen ein Bankkonto, 35 Prozent besitzen zwei. Drei Prozent besitzen mehr als drei.

## Aktien, ETFs & Kryptowährung

sind vor allem unter den 25- bis 34-Jährigen beliebt.

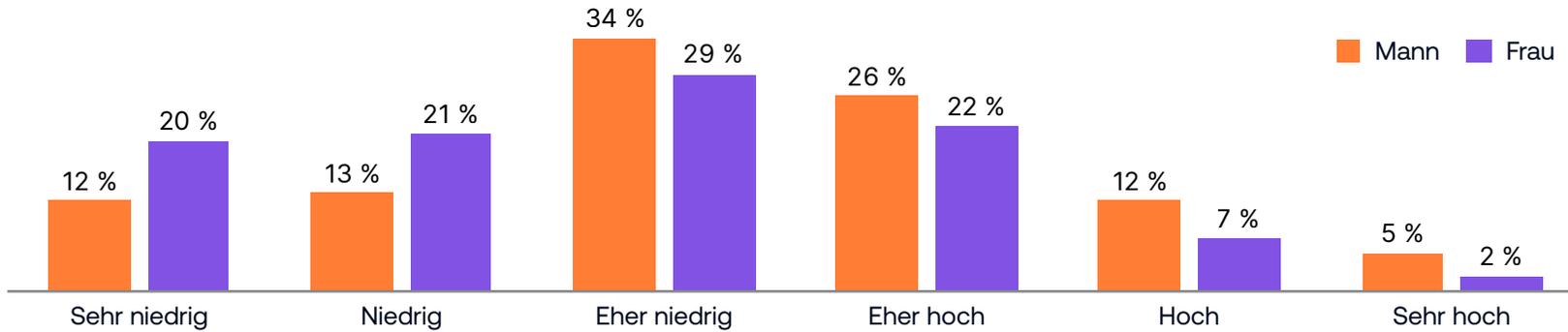
## Finanzielle Verantwortung

65 Prozent verwalten ihre Finanzen selbst. Nur vier Prozent lassen die eigenen Finanzen von jemandem übernehmen.



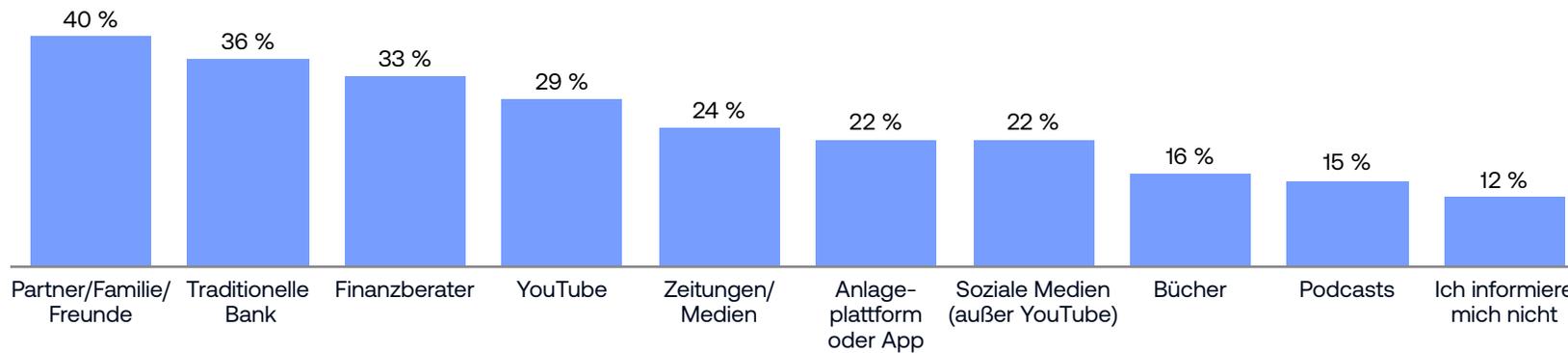
## Finanzielle Bildung? 64 Prozent schätzen ihr Wissen als eher bis sehr niedrig ein.

„Wie hoch schätzt du dein Finanzwissen ein, wenn es um verschiedene Arten von Finanzprodukten wie Aktien, Anleihen und Kryptowährungen geht?“ (N=1000, Einfachauswahl)



## „Tell me more!“ — Partner/Familie/Freunde sind die Top-Ansprechpersonen für Infos über Finanzprodukte.

„Wo informierst du dich normalerweise über Finanzprodukte?“ (N=1000, Mehrfachauswahl)



Insights

### Die jüngeren Generationen

kennen sich besonders gut mit Finanzprodukten aus — besonders niedrig schätzen 55- bis 65-Jährige ihr Wissen ein.

### Money Machine

Personen mit einem höheren Einkommen geben an, eine höhere Kenntnis über Finanzprodukte zu besitzen.

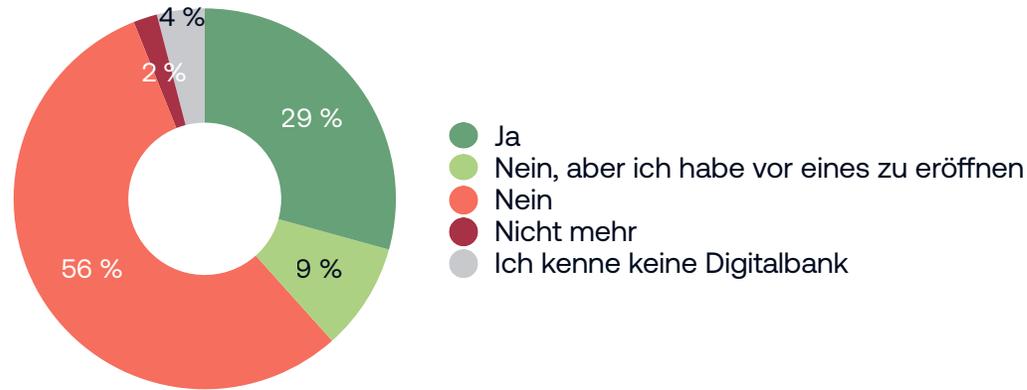
### Männersache?

Frauen geben häufiger an, sich schlechter auszukennen und besitzen weniger Finanzprodukte bzw. planen seltener diese zu haben.



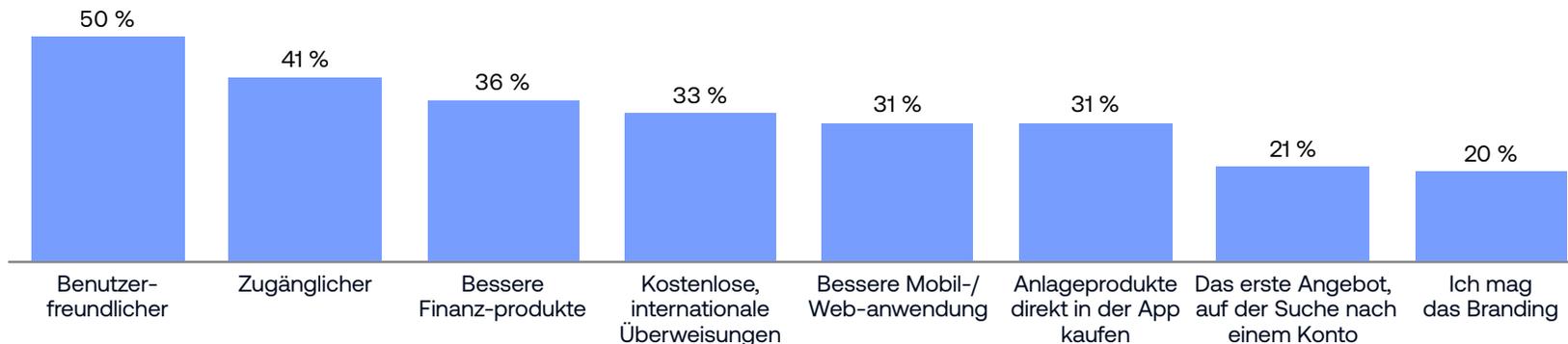
## Digitalbanken: Knapp jeder Dritte hat ein Konto bei einer.

„Besitzt du ein Konto bei einem reinen Digital-Banking-Dienst (z.B. N26, Tomorrow Bank)?“ (N=1000, Einfachauswahl)



## Es gibt gute Gründe für Digitalbanken — vor allem überzeugt die Benutzerfreundlichkeit.

„Warum hast du ein Konto bei einer reinen Digitalbank eröffnet oder planst eines zu eröffnen?“ (N=264, Mehrfachauswahl)



Insights

## 25 Prozent der Deutschen besitzen Aktien

Bei einem Einkommen von über 50.000€ wird deutlich mehr in Aktien investiert (48 Prozent vs. 26 Prozent bei einem Einkommen von bis zu 50.000€).

## Aktien über Apps gekauft

haben ganze 25 Prozent (z. B. über Robinhood, Trade Republic, etc.).

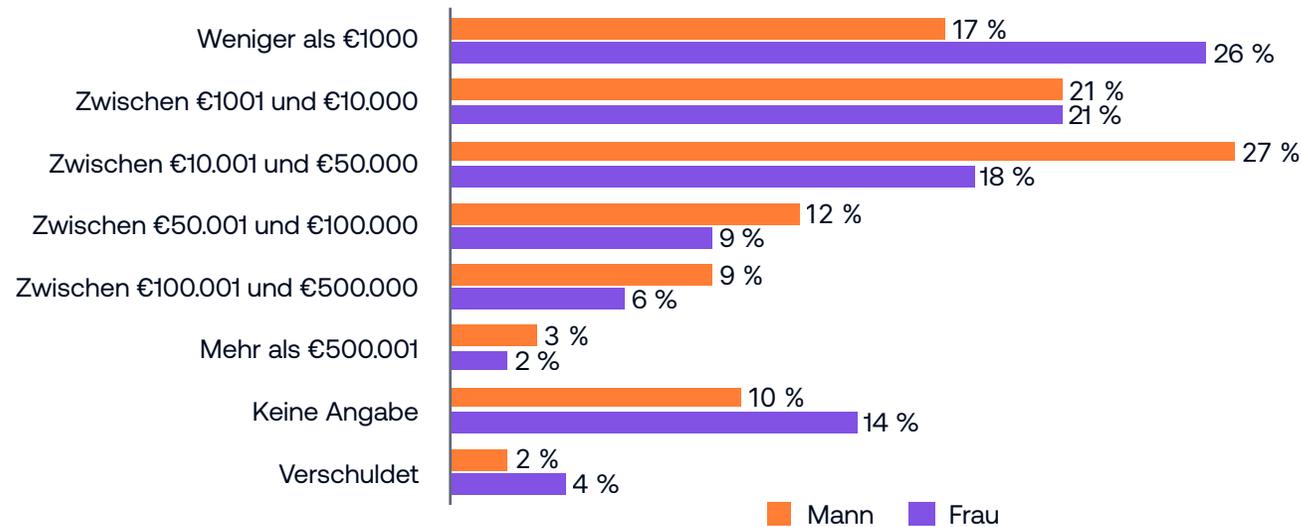
## In Sachen Zuverlässigkeit

werden traditionelle Banken (81 Prozent) und Digitalbanken (78 Prozent) gleich eingestuft.



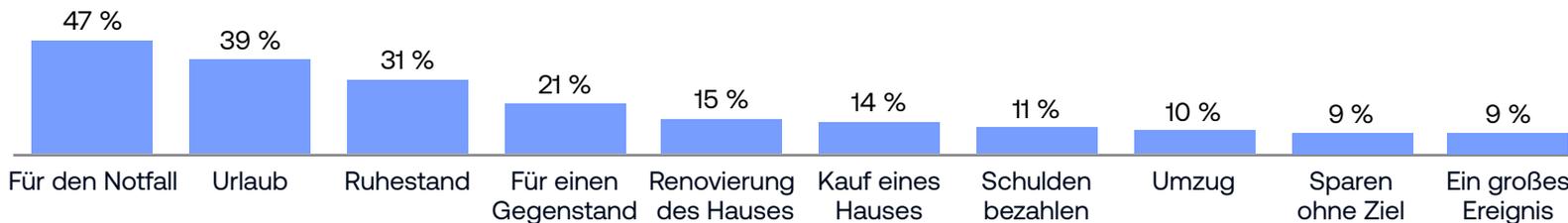
## Geld auf der hohen Kante haben mehr Männer als Frauen.

„Wie viel hast du derzeit gespart? (einschließlich liquider Vermögenswerte, wie Geld auf Sparkonten, Aktien und Anleihen, aber ohne illiquide Vermögenswerte, wie Immobilien oder Rentenfonds)“ (N=1000, Einfachauswahl)



## Für den „Worst-Case“ — fast die Hälfte der Deutschen spart für den Notfall.

„Was sind die Hauptgründe, warum du Geld sparst?“ (N=1000, Mehrfachauswahl), TOP 10



Insights

### Könnten, wenn sie wollten

30 Prozent könnten im Monat zwischen 101€ und 500€ zur Seite legen.

### Unterschiedliche Prioritäten

Männer legen mehr für den Ruhestand zurück (37 Prozent vs. 25 Prozent). Frauen eher für den Notfall (50 Prozent vs. 43 Prozent).

### Mit viel Zuversicht

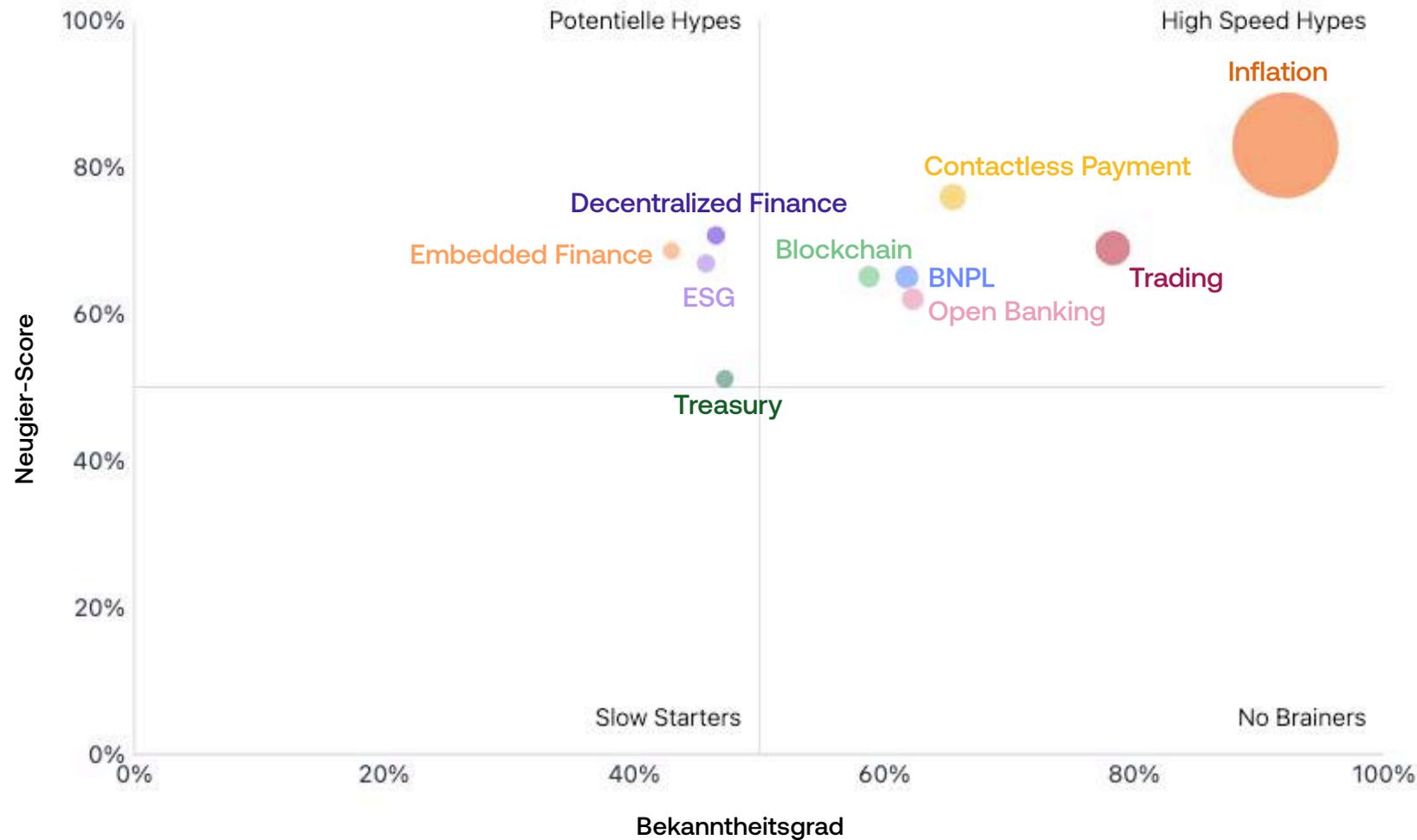
glaubt die Mehrheit daran, ihre Sparziele zu erreichen. Vor allem, um Schulden zu tilgen und die eigene Ausbildung und/oder die Ausbildung der Kinder zu finanzieren.

appinio

Hype Tracker

# Susanne Krehl





**Bekanntheitsgrad**

Prozent der Befragten, die mindestens einmal von dem Hype gehört haben.

**Neugier-Score**

Prozent der Befragten, die mindestens einmal von dem Hype gehört haben und sagen: „Finde ich (eher) interessant“.

**Appinio Buzz (Größe der Bubble)**

Verhältnis zwischen Befragten, die in letzter Zeit oft/ständig von einem bestimmten Hype gehört haben, und denen, die noch nie davon gehört haben. Je größer die Blase desto größer der Buzz.

Hype Expertin

## Susanne Krehl

Susanne ist Gründerin und Geschäftsführerin von Fabit. Mit ihrem Team arbeitet sie an einer Welt, in der jeder Mensch die Kontrolle über seine Finanzen hat und langfristig gesunde Finanzgewohnheiten entwickelt, Geld Spaß macht und keine Sorgen mehr bereitet. Zuvor war sie als Managing Director Austria and Switzerland für die Internationalisierung des Berliner FinTech Unternehmens viafintech verantwortlich und wurde 2018 mit dem Digital Female Leader Award geehrt und 2021 vom Magazin Capital in die 40 unter 40 gewählt. Susanne ist zudem Gründerin und Gastgeberin der Eventreihe FinTech Stammtisch Berlin und Botschafterin der FinTech Ladies.

„Das Thema Inflation beschäftigt die Menschen. Die steigenden Lebenshaltungskosten dominieren die Sorgen der Deutschen. Die Fintech-Branche muss genau diese Sorgen adressieren und Lösungen zur Bewältigung von finanziellen Herausforderungen anbieten. Mit Fabits verhaltenswissenschaftlichem Ansatz unterstützen wir Menschen in ihrem Alltag, stärken die finanzielle Resilienz und optimieren das Ausgabe- und Konsumverhalten.“



Hype Expertin

**Susanne Krehl**

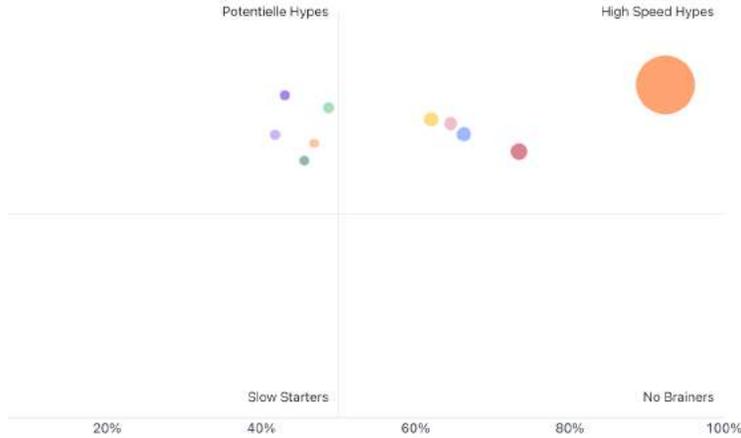
Gründerin und  
Geschäftsführerin von Fabit.

# 02 Hype Tracker | Die Hypes der Generationen im Vergleich

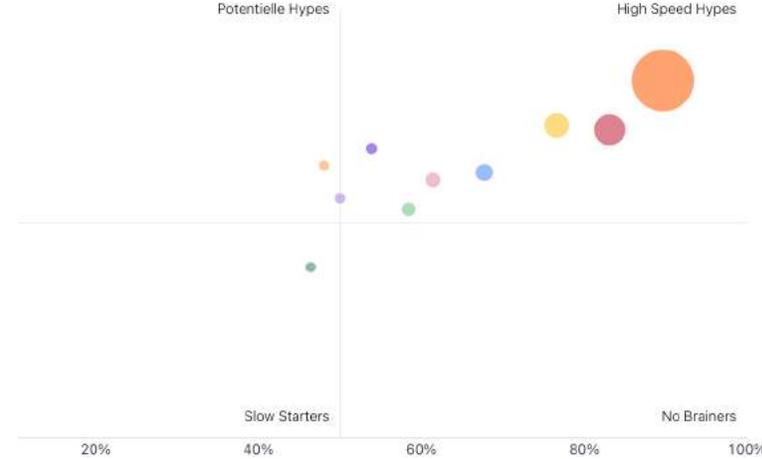
Zum Analyzer



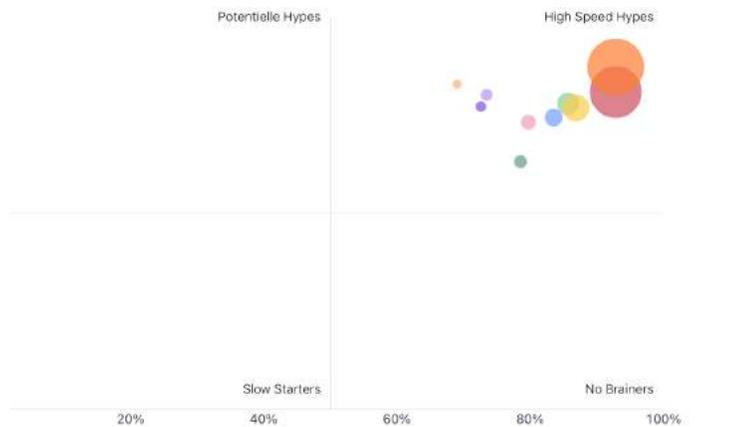
Frauen, 26- bis 34-Jährige



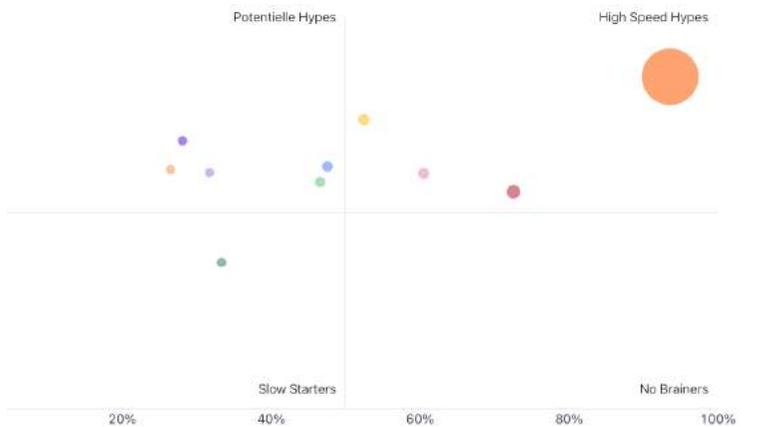
Gesamt, 16- bis 25-Jährige



Männer, 26- bis 34-Jährige



Gesamt, 55- bis 65-Jährige



- Inflation
- Trading
- Contactless Payment
- Open Banking
- Blockchain
- Decentralized Finance
- BNPL (Buy Now Pay Later)
- ESG
- Embedded Finance
- Treasury

Insights

**Inflation: Price on the rise**  
ist über alle Generationen hinweg der bekannteste und spannendste Hype.

**Trading ist Trend!**  
Ein großer Hype in der jüngeren Bevölkerung – gerade bei Männern ein High Speed Hype.

**Finance knowledge?**  
Bei den 26-34 Jährigen sind die Hypes zwar bei Männern bekannter als bei Frauen, doch Frauen sind genauso neugierig auf die Hypes.

## 02 Hype Tracker | Hypes kurz erklärt

**BNPL (Buy Now Pay Later)** ist ein Zahlungssystem, bei dem Kunden und Kundinnen sofort einen Kauf tätigen und die Kosten später in Raten bezahlen können. BNPL-Dienste sind in der Regel online verfügbar und werden von Händlern und E-Commerce-Plattformen angeboten.

**Embedded Finance** bezieht sich auf die Integration von Finanzdienstleistungen in Nicht-Finanzprodukte und -dienstleistungen. Unternehmen binden Finanzprodukte und -dienstleistungen in ihre bestehende Angebote ein, um der Kundschaft einen nahtlosen und bequemen Zugang zu Finanzdienstleistungen zu ermöglichen. Beispiele sind mobile Zahlungslösungen in E-Commerce-Apps, Finanzierungsoptionen für den Kauf von Autos oder Immobilien in Online-Marktplätzen.

**Decentralized Finance** ist ein aufstrebender Finanzsektor, der auf Blockchain-Technologie basiert und darauf abzielt, traditionelle Finanzdienstleistungen zu dezentralisieren. DeFi-Plattformen ermöglichen es Benutzern, direkt miteinander zu interagieren, ohne dass eine zentrale Autorität, wie eine Bank, benötigt wird. Sie bieten eine Vielzahl von Dienstleistungen, wie z.B. Kreditvergabe, Derivate, Handel und Zahlungsabwicklung.

**Blockchain** ist eine digitale Technologie, die es ermöglicht, Informationen auf eine sichere, transparente und dezentralisierte Weise zu speichern und zu übertragen. Die Technologie basiert auf einem Netzwerk von Computern, die als Knoten bezeichnet werden und miteinander kommunizieren, um Informationen zu validieren und in einer öffentlich zugänglichen, verteilten Datenbank zu speichern.

**Trading** bezieht sich auf den Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Währungen oder anderen Vermögenswerten auf einem Finanzmarkt mit dem Ziel, Gewinne zu erzielen. Das Trading kann auf verschiedenen Märkten stattfinden, einschließlich Aktienmärkten, Devisenmärkten, Rohstoffmärkten und Kryptowährungsmärkten.

**Contactless Payment** ist eine Zahlungsmethode, bei der die Kundschaft ihre Zahlungskarte, ihr Smartphone oder andere kontaktlose Geräte an ein Terminal halten, um eine Transaktion abzuschließen, ohne eine PIN oder eine Unterschrift eingeben zu müssen.

**Open Banking** bedeutet, dass Banken ihre Daten und Dienste für Drittanbieter zugänglich machen, um neue und innovative Finanzdienstleistungen zu schaffen. Drittanbieter, wie FinTech-Unternehmen, können auf Kontodaten und andere Finanzinformationen zugreifen, um maßgeschneiderte Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln.

**Treasury** ist ein Bereich in Unternehmen und Organisationen, der sich mit der Verwaltung von Finanzen und Kapital beschäftigt. Dies umfasst die Überwachung von Cashflows, die Verwaltung von Liquiditätsrisiken und die Entscheidungsfindung in Bezug auf Investitionen und Finanzierung.

**ESG** steht für "Environmental, Social and Governance" und ist ein Konzept, das von Unternehmen und Investierenden genutzt wird, um Nachhaltigkeitsfaktoren in ihre Entscheidungen zu integrieren. Environmental bezieht sich auf den Einfluss des Unternehmens auf die Umwelt, Social auf die Auswirkungen auf die Gesellschaft und Governance auf die Unternehmensführung und -struktur.

**Inflation** bedeutet, dass die Preise für Güter und Dienstleistungen steigen, und somit das Geld, das man hat, weniger wert wird. Wenn die Inflation zu hoch ist, kann das zu Problemen in der Wirtschaft führen.



## Constanze Schumann-Plekat

Team Lead Marketing DACH

constanze.schumannplekat@appinio.com

## Methode

- Mobile Fragebögen, ausgespielt über die Appinio-App
- Die Befragungen erfolgten vom 05.04.2023 bis 06.04.2023
- Daten können immer unter [research.appinio.com](https://research.appinio.com) eingesehen werden
- Erhebungsland Deutschland

## Stichprobe

1000

Teilnehmer

41

Durchschnittsalter

National repräsentativ – quotiert nach Alter & Geschlecht, Zensus 2011 – Zum Dashboard: [Hier](#)

Stichprobenzusammensetzung

